



Niederschrift

13. Sitzung der Gemeindevertretung Hohwacht Wahlperiode 2023-2028

Sitzungstermin: Dienstag, 9. Dezember 2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Hohwacht, Berliner Platz 1, Bürgertreff Hohwacht

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 121 bis 131 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Karsten Kruse

Bürgermeister

Gemeindevertreter/in

Herr Christian Abel
Herr Christian Behn
Herr Wolfgang Bünjer
Herr Christoph Bünz
Herr Christian Genske
Herr Olaf Hutzfeldt
Herr Peter Schuldt
Frau Cornelia Schwabedissen

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin

Es fehlt entschuldigt

Frau Iris Dencker
Herr Torsten Hock

Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter

nicht stimmberechtigte (stellvertr.) bürgerliche Mitglieder

Frau Carmen Feldhoff
Frau Karin Schöning
Herr Volkmar Thiele

Von der Verwaltung

Herr Andreas Kay
Frau Nadine Lattka

Protokollführer

Zuhörer/innen

Anzahl 5

Tagesordnung:

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 3 | Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung | |
| 6 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 7 | Wahl neuer Ausschussmitglieder | |
| 7.1 | Finanzausschuss Hohwacht | |
| 7.2 | Tourismus- und Kulturausschuss Hohwacht | |
| 8 | Wahl eines neuen Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht | |
| 9 | Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht | |
| 10 | Neufassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 | 57/2023-2028 |
| 11 | Jahresrechnung 2024 "Gemeinde" | 61/2023-2028 |
| 12 | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen 2025 (1. Jahreshälfte) | 58/2023-2028 |
| 13 | Sondervermögen Kameradschaftskasse; Einnahme- und Ausgabenplan 2026 der Freiwilligen Feuerwehr | 59/2023-2028 |
| 14 | Wirtschaftsplan 2026 Kurbetrieb Hohwacht | 60/2023-2028 |
| 15 | Neufassung der Geschäftsordnung | 62/2023-2028 |
| 16 | Auftragsvergabe | |
| 16.1 | Aufhebung und Neufassung Beschluss Auftragsvergabe Wirtschaftsprüfung 2024 Kurbetrieb Hohwacht | 66/2023-2028 |
| 16.2 | Neubau des gemeindlichen Infrastrukturgebäudes in der Gemeinde Hohwacht, hier: Auftragsvergabe Planungsbüro für die Vorplanung als Grundlage für eine Planerausschreibung bzw. Ideenfindung | 64/2023-2028 |
| 16.3 | Instandsetzung Übergang Rondell – Festwiese Alt-Hohwacht | 65/2023-2028 |
| 17 | Verschiedenes | |
| 18 | Einwohnerfragestunde | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|------|--|--------------|
| 19 | Bauangelegenheiten | |
| 19.1 | Bauvoranfrage Waldstraße | |
| 19.2 | Bauantrag Lerchensang | |
| 19.3 | Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 (Neuanlagen) | 56/2023-2028 |

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.12.2025 auf Dienstag den 09.12.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwände erhoben wurde und dass die Gemeindevertretung nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung vorgebracht.

3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Bürgermeister schlägt vor, den TOP 19 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen vorgebracht:

- Es wird die Frage gestellt, wie sich die Gemeinde im Katastrophenfall organisieren will. Bürgermeister Kruse berichtet u.a. von der Errichtung eines Notfallinformationspunktes.
- Die Ausstattung der Straßenbeleuchtung mit LED Lampen ist noch nicht abgeschlossen, u.a. im Strandweg. Dies ist dem Bürgermeister bekannt.

5. Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Gemeindevertretung nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung zur Kenntnis.

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Bürgermeister teilt mit, dass unter dem Tagesordnungspunkt folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- einem Bauantrag im Kiefernweg wurde zugestimmt
- einem Bauantrag in der Str. Am Buchholz wurde zugestimmt.

7. Wahl neuer Ausschussmitglieder

7.1. Finanzausschuss Hohwacht

Frau Carmen Feldhoff hat erklärt, dass sie ihr Mandat als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss niederlegt.

Als neues Mitglied für den Finanzausschuss wird Frau Schöning vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Schöning als neues Mitglied in den Finanzausschuss.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befähigt anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

7.2. Tourismus- und Kulturausschuss Hohwacht

Frau Karin Schöning hat erklärt, dass sie ihr Mandat als bürgerliches Mitglied im Tourismus- und Kulturausschuss Hohwacht niederlegt.

Als neues Mitglied für den Tourismus- und Kulturausschuss wird Frau Feldhoff vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Feldhoff als neues Mitglied in den Tourismus- und Kulturausschuss.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befähigt anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

8. Wahl eines neuen Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht

Herr Voss wird als Vorsitzender des Tourismus- und Kulturausschusses der Gemeinde Hohwacht vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Voss als Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses der Gemeinde Hohwacht.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befähigt anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

9. Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses Hohwacht

Frau Feldhoff wird als stellvertretende Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses der Gemeinde Hohwacht vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Feldhoff als stellv. Vorsitzende des Tourismus- und Kulturausschusses der Gemeinde Hohwacht.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

10. Neufassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024

57/2023-
2028

In der Vorbereitung auf den Jahresabschluss 2024 und einer Software Schulung sind noch kleine Fehler in der Eröffnungsbilanz entdeckt worden. Da der Jahresabschluss 2024 noch nicht festgestellt ist, kann die Eröffnungsbilanz erneut beschlossen werden. Dazu wird der erste Beschluss aufgehoben.

Änderung zur alten Eröffnungsbilanz:

Erhöhung der Beteiligungen auf 58.380,00 € (vorher: 0,00 €)

➔ Dementsprechend Erhöhung der Bilanzsumme auf 10.255.460,41 € (vorher 10.197.080,41 €) und Erhöhung des Eigenkapitals auf 8.052.404,35 € (vorher 7.994.024,35 €).

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Beschluss vom 22.09.2025 zur „Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024“ wird aufgehoben.
2. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hohwacht zum 01.Januar 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 10.255.460,41EUR festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufteilung des Eigenkapitals gem. § 54 Abs. 3 Satz 2 GemHVO in Höhe von 8.052.404,35 EUR wie folgt:

Allgemeine Rücklage: 2.051.092,08 EUR - entspricht 20 Prozent der Bilanzsumme
Ausgleichsrücklage: 6.001.312,27 EUR.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

11. Jahresrechnung 2024 "Gemeinde"

61/2023-
2028

Rechtsgrundlagen und Prüfauftrag

Nach § 92 GO ist der doppische Jahresabschluss zu prüfen, wenn in der Gemeinde kein Rechnungsprüfungsamt besteht. Mit der Prüfung wird ein Ausschuss der Gemeindevertretung betraut. Dabei ist festzustellen,

- ob der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- ob die Belege sachlich und rechnerisch ordnungsgemäß sind,
- ob bei Erträgen und Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- ob Vermögen und Schulden richtig nachgewiesen sind und
- ob Anhang (§ 51 GemHVO) und Lagebericht (§ 52 GemHVO) vollständig und richtig sind.

Der Ausschuss kann den Umfang der Prüfung nach pflichtgemäßem Ermessen begrenzen und auf die Vorlage einzelner Unterlagen verzichten.

Aufstellung des Jahresabschlusses

Gemäß § 91 Abs. 1 GO ist der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung mit ihren Teilrechnungen, die Bilanz und den Anhang nach § 51 GemHVO; beizufügen ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO.

Beschlusszuständigkeit und Frist

Nach § 92 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5 GO beschließt die Gemeindevertretung – nach erfolgter Ausschussprüfung – über den Jahresabschluss sowie über die Verwendung eines Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrags spätestens bis zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt im Abschluss des folgenden Jahres.

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung fest.

Die Bilanzsumme beträgt 10.090.462,42 € und ist auf Aktiva und Passiva ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresunterschuss in Höhe von 340.858,01 € ab. Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelunterschuss in Höhe von 1.253.050,49 € aus. Damit verringert sich die Forderung gegenüber der Einheitskasse des Amtes Lütjenburg zum Vorjahr von 1.273.787,08 € auf 20.736,60 € zum 31.12.2024.

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt 7.711.546,34 €.

Gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO wird mit der kommenden Bilanz der Jahresunterschuss von 340.858,01 € der Ausgleichsrücklage entnommen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

12. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen 58/2023-2025 (1. Jahreshälfte) 2028

1. Der Bürgermeister ist gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2025 verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu berichten. Bis zu einem Betrag von 5.000 € gilt in diesen Fällen die Genehmigung der Gemeindevertretung als erteilt.
2. Die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen über 5.000 € obliegt der Gemeindevertretung.

Die wesentlichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen werden während der Sitzung mithilfe der beigefügten Übersicht erläutert.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch den Bürgermeister nach § 4 der Haushaltssatzung 2025 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 0,00 € im Ergebnishaushalt sowie 46.297,96 € im Finanzhaushalt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

13. Sondervermögen Kameradschaftskasse; Einnahme- und Ausgabenplan 2026 der Freiwilligen Feuerwehr 59/2023-2028

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2026 der Freiwilligen Feuerwehr wird in der Sitzung erörtert.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2026 der Freiwilligen Feuerwehr (Sondervermögen Kameradschaftskasse) zu.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

14. Wirtschaftsplan 2026 Kurbetrieb Hohwacht**60/2023-
2028**

Bürgermeister Kruse führt in die Thematik ein.

Der Wirtschaftsplan wurde im Finanzausschuss ausführlich beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan 2026 Kurbetrieb Hohwacht in der vorliegenden Fassung zu.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

15. Neufassung der Geschäftsordnung**62/2023-
2028**

Die Gemeindeordnung wurde u.a. im § 34 geändert. Hier geht es um die Form der Einladung zur Sitzung.

Es geht konkret um die Einladung zur Sitzung durch Nutzung des Ratsinformationssystems. Dieses Verfahren wurde bereits in der Vergangenheit so umgesetzt, hier hat der Gesetzgeber nun rechtliche Klarheit geschaffen.

Durch die Änderung wurde nun klargestellt, dass es den Gemeinden freigestellt ist, durch ihre Geschäftsordnung zu regeln, welche Anforderungen die Einladung erfüllen muss.

Die aktuelle Geschäftsordnung datiert aus dem Jahr 2012. Im Jahr 2014 wurde ein Nachtrag beschlossen. Es wird empfohlen eine komplette Neufassung der Geschäftsordnungen zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

16. Auftragsvergabe**16. Aufhebung und Neufassung Beschluss Auftragsvergabe
1. Wirtschaftsprüfung 2024 Kurbetrieb Hohwacht****66/2023-
2028**

In der Sitzung vom 10.07.2025 hat sich die GV basierend auf einem Vergabevermerk für einen Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Wirtschaftsjahres 2024 des Kurbetriebes

entschlossen. Die Beauftragung führt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön durch. Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes war der Vergabe nicht rechtmäßig, da man sich nicht für das wirtschaftlichste Angebot entschieden habe.

Dazu schreibt das Prüfungsamt folgendes:

„Ihrem Vergabevermerk folgend hat der Anbieter B das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Hierzu ergeben sich folgende Prüfungsbemerkungen:

*Basis für die Ermittlung des jeweiligen Bruttoangebotspreises bildet folgende Formel:
Arbeitsaufwand in Std. x Stundensatz = Nettoangebotspreis zzgl. USt. = Bruttoangebotspreis*

Evtl. anfallende Reisekosten/Spesen dokumentiert Ihr Vergabevorschlag nicht.

Rechtsgrundlage bildet der § 43 UVgO. Zuschlagskriterium bildet zu 100 % der Bruttoangebotspreis auf die Gesamtleistung.

Die isolierte Betrachtung einzelner Formelbestandteile ist vergaberechtlich nicht vorgesehen.

Demnach wäre im direkten Vergleich dem Anbieter A Vorzug einzuräumen. Das Angebot von Anbieter A ist hinsichtlich des Bruttoangebotspreises mit einer circa Angabe versehen. Hier empfiehlt das GPA eine Aufklärung zum Angebotsinhalt anzufordern.

Im Ergebnis ist der Vergabevermerk fehlerbehaftet und kann somit nicht als Basis einer Auftragsvergabe herangezogen werden.“

Daraufhin wurde vom Amt ein neuer Vergabevermerk erstellt (Anlage). Dem Rechnungsprüfungsamt wurde der neue Vergabevermerk am 02.10.2025 mit der Bitte um Beauftragung der Prüfungsgesellschaft „Jander + Partner“ zu gesendet. Nachträglich sollte die Gemeindevertretung nun den alten Beschluss aufheben und sich gemäß dem neuen Vergabevermerk für die entsprechende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Beschluss vom 10.07.2025 zur „Beauftragung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Wirtschaftsjahres 2024“ aufzuheben. Die Gemeindevertretung beauftragt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Jander und Partner“ mit der Prüfung des Wirtschaftsjahres 2024 des Kurbetriebes.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9	0	0

- | | | |
|------------------------------------|---|----------------------------|
| <p>16.</p> <p>2.</p> | <p>Neubau des gemeindlichen Infrastrukturgebäudes in der Gemeinde Hohwacht, hier: Auftragsvergabe Planungsbüro für die Vorplanung als Grundlage für eine Planerausschreibung bzw. Ideenfindung</p> | <p>64/2023-2028</p> |
|------------------------------------|---|----------------------------|

Die Gemeinde beabsichtigt das bestehende Gebäude abzureißen und auf dem Grundstück in größerer Form (volle Ausnutzung des Grundstückes) ein neues Gebäude zu errichten.

Bisher wird das Gebäude durch mehrere Nutzungen betrieben, welche ebenfalls in das neue Gebäude untergebracht werden müssen.

Es handelt sich hierbei um die Unterbringung folgender Nutzungen:

Kurverwaltung/Gemeindeverwaltung/Hohwachter Bucht

Touristik/Sportverein/Bürgertreff und Wohnen für die Unterbringung des Wachpersonals (DLRG).

Für die Vorplanung-Grundlagenermittlung für das gemeindliche Infrastrukturgebäude werden die Leistungsphase 1 und Teile von Leistungsphase 2 benötigt, welche als Grundlage für eine Planerausschreibung bzw. einer Ideenfindung dienen.

Diese Vorplanung kann seitens der Verwaltung nicht geleistet werden, weshalb ein Planungsbüro mit den Arbeiten zu beauftragen ist. Das Honorarangebot liegt als Anlage bei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Planungsbüro B2K Kühle-Koerner PartG mbH aus Kiel mit der Vorplanung als Grundlage für eine Planerausschreibung bzw. Ideenfindung. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9		

16. Instandsetzung Übergang Rondell – Festwiese Alt-Hohwacht

65/2023-2028

Der Übergang vom Rondell zur Festwiese soll neu instandgesetzt werden. Weitere Ausführungen erfolgen in der Sitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragserteilung zur Instandsetzung des Überganges vom Rondell zur Festwiese an die Firma D. Schmudlach gemäß Angebot vom 10.11.2025.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	9		9		

17. Verschiedenes

Folgendes wird bekannt gegeben.

- Vernissage in der alten Schule am Wochenende
- Anbringung zweier Banner im Gemeindegebiet zum Thema „Silvester und Böllern“ wird erfolgen. 1 Banner wird gespendet.

Bürgermeister Kruse gibt Folgendes bekannt:

- Silvestermarkt an der Flunder zwischen Weihnachten und Silvester

18. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen vorgebracht:

- Nachfrage warum sich die Gemeinde für das Planungsbüro B2K entschieden hat. Bürgermeister Kruse berichtet, dass die Arbeit des Büros u.a. durch den Dorfentwicklungsplan bekannt ist und es persönliche Gespräche gegeben hat.
- Zum Thema „Silvester und Böller“ werden auch Aushänge in den Schaukästen ausgehängt
- Die geringe Auslastung der Gebäude am Berliner Platz wird angesprochen, hier wird gefragt, welche Möglichkeiten die Gemeinde habe, um diesen Zustand zu verbessern. Bürgermeister Kruse verweist unter anderem auf die Situation, dass es sich um Gebäude im Privatbesitz handelt. Es finden in der nächsten Zeit Gespräche mit Eigentümern statt.
- Frage nach einem neuen Standort für den Fahrradverleih wird gestellt. Zurzeit gibt es allerdings keine überzeugende Idee für eine Neuansiedlung.
- Zustand eines Weges entlang der BouleBahn war in diesem Jahr schlecht zugänglich, hier sollen die Eigentümer der Fläche angeschrieben werden damit sich der Zustand verbessert.
- Die fehlenden Spielfiguren auf dem Schachfeld werden kurzfristig bestellt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

gez. A. Kay (Protokollführer)

gez. K. Kruse (Bürgermeister)